

14. Anhang**14. A) Trilog**

Trilog

ein Stück von

Salam Riazy

- Drei Sänger
- Didgeridoo
- Pauke
- Triangel
- Palmkerne
- Wasserflaschen
- Sieben Steine
- Stimme

Wenn wir von einem „Dialog“ sprechen, dann in der Bedeutung eines gleichzeitigen Gesprächs über ein gemeinsames Thema. „Trilog“ beruht auf der Idee eines gleichzeitigen Gesprächs ohne ein gemeinsames Thema, wodurch wiederum ein neues Thema gegeben ist. Damit können wir einander auf einfache Weise verstehen und uns in einer mehrdimensionalen Welt bewegen. Trilog (für Didgeridoo, Palmenkerne, Pauke, sieben Steine, Triangel, Wasserflaschen und drei Sänger) ist ein Vorschlag hierzu.

Die Texte dieses Stückes wurden nicht im Hinblick auf die Bedeutung der Wörter ausgewählt, sondern aufgrund ihrer „perkussiven“ Wirkung. Die Verwendung anderer Texte ist daher nicht ausgeschlossen. Mit anderen Worten, man kann von unterschiedlichen Sprachen und Texten Gebrauch machen, um dieses Stück aufzuführen – je nach Belieben der Performer.

In der ersten Aufführung wurden die Perkussive der arabischen, der deutschen und der persischen Kultur verwendet, die jeder Sänger jeweils mindestens einmal vorliest – ohne der korrekten Aussprache oder Betonung Bedeutung beizumessen und in dem Bewusstsein der akustischen Aspekte von Stimme –, um danach in Mollatmosphäre zu singen zu beginnen.

Das Didgeridoo wurde ausgewählt aufgrund der Tiefe seines Klangs und der Begrenztheit seines Klangspektrums.

Die Pauke und das Percussion Set versinnbildlichen aus Sicht des Tonschöpfers die Schläge der Weltzeituhr sowie die Erinnerung an die Kriege der Menschheitsgeschichte besonders seit der Renaissance bis zur heutigen Epoche. Durchschnittlich hat seit dieser Zeit alle 25 Jahre ein Krieg begonnen, und die Erde hat weder für einen langen noch einen kurzen Zeitraum Frieden gesehen.

Die erste Version dieses Stückes wurde im April 2012 komponiert.

Trilog

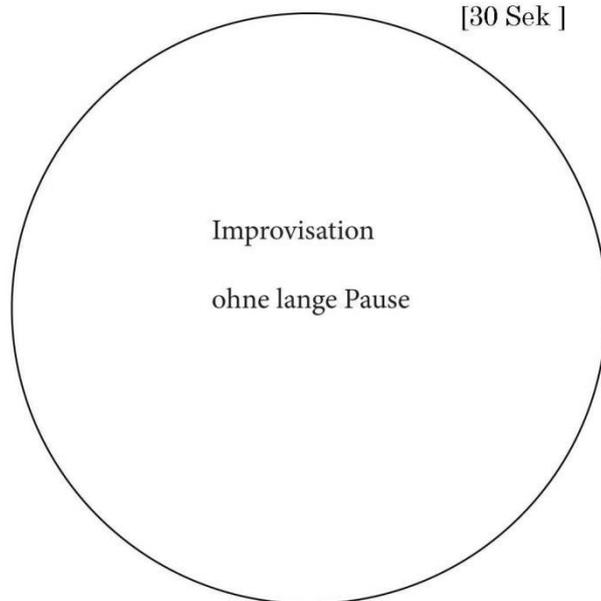
Salam.R

Didgirdo | Improvisation mit max. 3 Töne [1 Min]
| *p*

Di. |-----|

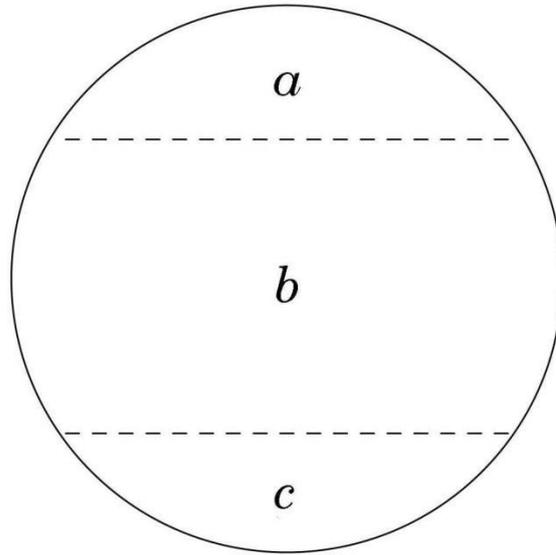
Pauke |-----|
mit kleinen Schlägeln

[30 Sek]



p-----*f*

Pa.



a: $\text{♩} = 75$ 2x

Snare
Bass

Sp

b: $\text{♩} = 75$ 2x

Snare
Bass

Sp

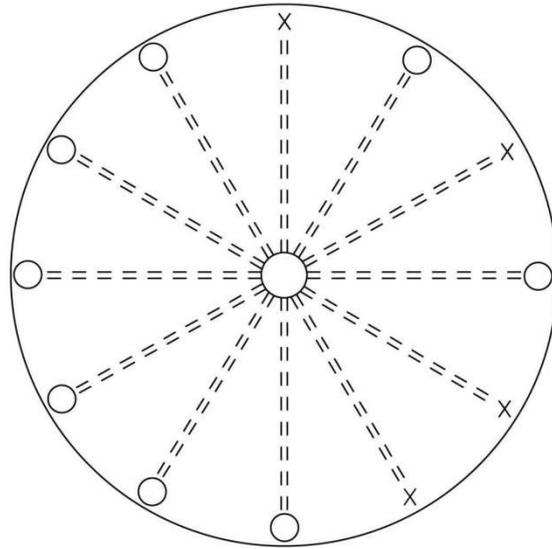
c: $\text{♩} = 75$ 3x

Bass
Snare

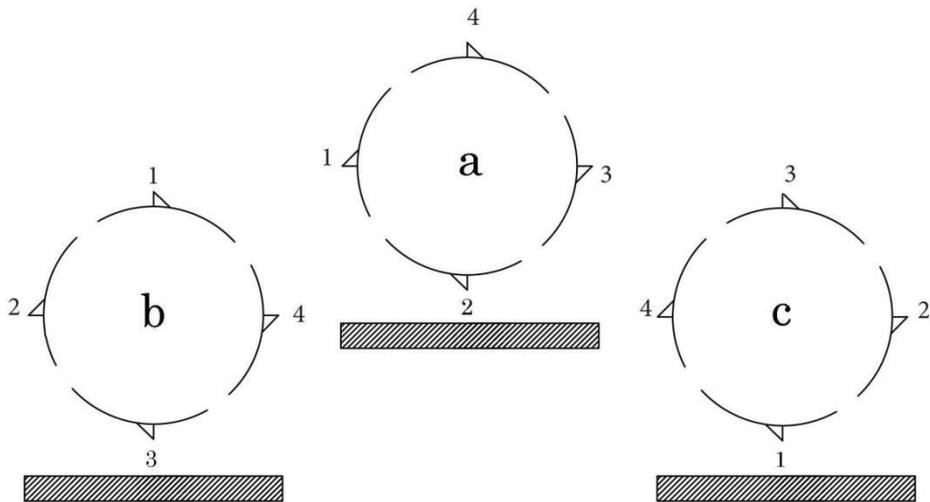
Sp

Pa. $\left| \begin{array}{c} 1 \\ 4 \end{array} \right|$ Die Pauke wird im dargestellten Schema (siehe Abb.) im Uhrzeigersinn gespielt |
ff bis die Runde und damit auch die Gedichte abgeschlossen sind (4mal) |
 normale Schlägeln

x *ff*
 // *pp*
 ○ Pause



Sänger | Auf den ersten Paukenschlag beginnt die Lesung der Gedichte |



:	a	a liest b	:	a	b liest b
	b	b liest a		b	a liest c
	c	c liest c		c	c liest a
	a	a liest a		a	b liest b
	b	b liest c		b	a liest a
	c	c liest b		c	c liest c

Die Sänger

wedeln

mit den Liedtexten

und

legen sie anschließend

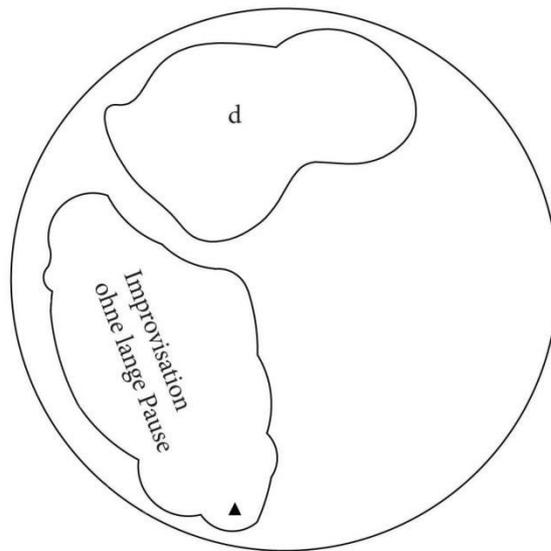
langsam

auf dem Boden

Di. | Improvisation mit unbegrenztem Tonraum |
p ----- *f*

Pa. |-----|

▲ Anfang



f <-----> *p* <-----> *f*

d: || 5/4 Snare Bass ||

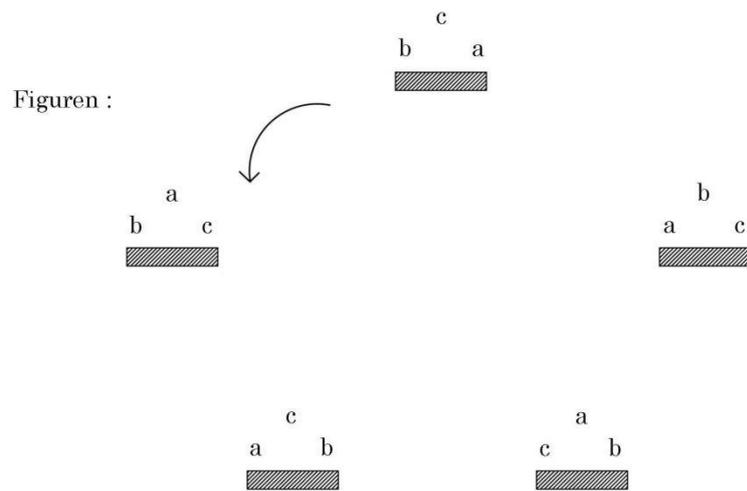
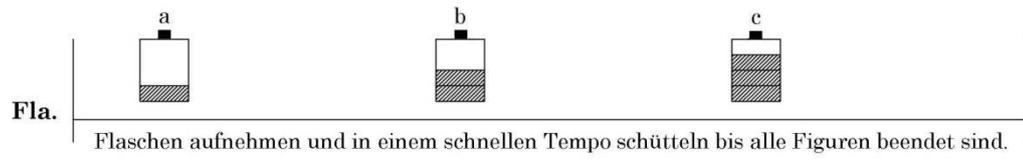
p ----- *f*

Palmkerne | ———— | Palmkerne bis zum Ende
des Gesangs langsam und laut
zwischen den Händen reiben | Palmkerne mit Schwung auf
dem Boden fallen lassen | ———— |

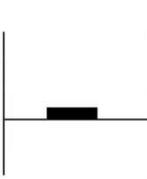
Pa. | ———— | *f* | Lauter Paukenschlag
unmittelbar nach Liedende | $\left. \begin{array}{l} \text{6x} \\ \text{1} \\ \text{4} \end{array} \right\}$ einmal kurz ausschlagen | ———— |

Sän. | ———— | Der erste Sänger nimmt bei der
zweiten Strophe seines Liedes
die Hände vor dem Mund,
so als ob er jemanden ruft
und dreht sich dabei lngsam
um die eigene Achse gegen
den Uhrzeigersinn.
Die anderen beiden Sänger
singen währenddessen einen
beliebigen Ton und drehen sich
dabei mit dem Uhrzeigersinn. | $\left. \begin{array}{l} \text{6x} \\ \text{1} \\ \text{4} \end{array} \right\}$ | ———— |

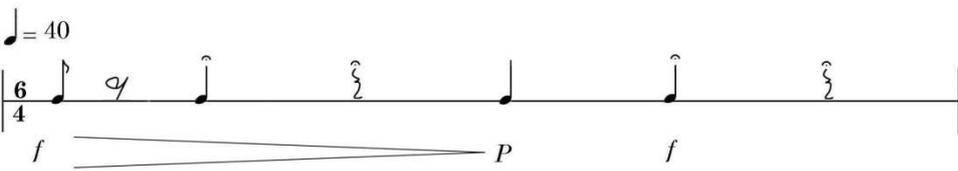
Flaschen | ———— | ———— | ———— | Die Sänger treten ihre
Wasserflaschen um |



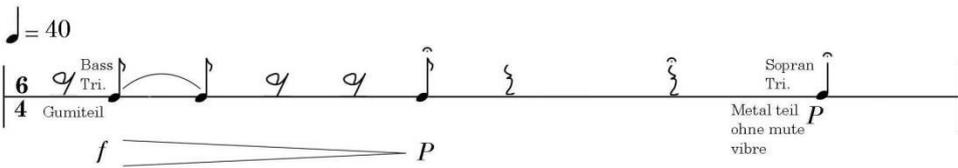
Voice | Heyy |  |

Sän. |  |  |  |

Flaschen (außer die Flasche mit den Steinen) mit dem Deckel nach unten über den Kopf halten, vorsichtig ablegen und zur Pauke gehen

Pa. | $\text{♩} = 40$ | $\frac{6}{4}$ |  |

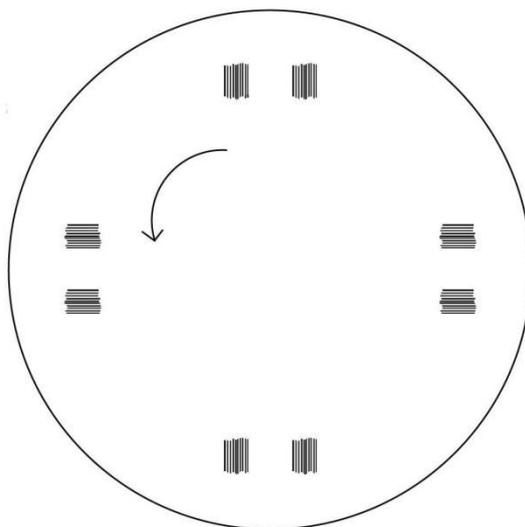
f  *P* *f*

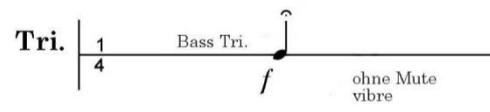
Tri. | $\text{♩} = 40$ | $\frac{6}{4}$ |  |

f  *P*

Bass Tri. Gumiteil
Sopran Tri. Metal teil ohne mute vibre

- Pa.** | Sänger und Paukenspieler laufen spielend gegen den Uhrzeigersinn einmal um die Pauke herum
| und beenden die Runde gemeinsam mit einem lauten Paukenschlag.
| mit Besen oder Händen





♩ = 60

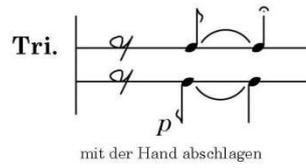
Pa.
Sän.



P.k.

Palmkerne laut nach unten ausschlagen

Palmkerne ein Paar Sekunden schütteln



Pa.



Sänger und Paukenspieler beugen sich über die Pauke und singen Töne in verschiedenen Intervallen in das Paukenfell und machen dabei eine viertelumdrehung um die Pauke.
Dann singen sie nacheinander einsetzend einen abschließenden Ton in die Pauke (30 Sekunden)

